

Hilfsmittel.

1. Archivalien und Manuskripte:

Urkunden, Akten und Schulordnungen des Stadtarchivs Ulm. **Protokoll** über des lat. Schulwesens allhie gehaltene Reformation 1608—16 ebenda. **Ebel**, oratio saecul. 1617, Stadtbibl. **J. C. Schmid**: Sammlungen zur Ulmischen Schulgeschichte, Stadtbibl. Ulm. **Wohlfahrt**, historia de fundat. et constitutione schol. lat. Ulm. 1690, ebenda. **Dav. Stölzlin**, histor. Nachr. von dem lat. Schulwesen und Gymnasium in Ulm 1722, ebenda.

2. Literatur:

Franz. Dom. Häberlin, de scholis latinis et gymnasio Ulmanorum, 1737. **G. Veesenmeyer**, de schola lat. Ulmana ante et sub reformationis sacrorum tempus, Progr. Ulm 1817. **A. Weyermann**, Nachr. von Gelehrten und Künstlern etc. aus Ulm, I II, Ulm 1798. 1829. (Zitiert Wey. —) **W. Kapff**, zur Gesch. des Ulmer Gymnasiums, Progr. 1858. 1863. 1864. **C. Bursian**, Gesch. der klassischen Philologie in Deutschland, I II 1883. **Fr. Aug. Eckstein**, lat. und griech. Unterricht 1887. **Th. Ziegler**, Geschichte der Pädagogik, 1895. **Fr. Paulsen**, Gesch. des gelehrten Unterrichtswesens auf den deutschen Schulen und Universitäten, 2. Aufl. 1896. **Eb. Nestle**, Ulmer Schulgeschichte, Beschreibung des Oberamts Ulm, II S. 222 ff. 1897. Monumenta Germaniae paedagogica, Bd. 27, 28. 1903.

Die sonstige Literatur ist im Text genannt.
